

diesen Wall doch für eine alte Befestigung halten, da sich eine sonstige befriedigende Erklärung für seine Entstehung durchaus nicht finden läßt.

Liegt hier wirklich eine Befestigung vor, so kann sie nur einen Zweck gehabt haben: einen Vorposten der Vippoldsburg zu decken, der hier am Thalhang der Berra den Fluß und seine Ufer zu beobachten hatte. Selbst wenn dieser kleine Wall jedoch nichts Derartiges darstellt, so lehrt doch eine Betrachtung der Lage der Vippoldsburg im Allgemeinen, daß dieselbe nur angelegt sein kann mit dem bestimmten Zwecke, den Weg im Ilksthale gegen einen durchziehenden Feind zu vertheidigen. Die Burg schiebt sich, das ist auf den ersten Blick klar, wie ein Kiegel gegen den unteren Theil des Ilksthales vor, sie beherrscht den Weg durch dieses Thal vollständig, trotzdem sie — und das ist gerade das Charakteristische — durchaus nicht besonders fest gelegen ist. Denn die Höhe des Burgberges über dem Thalgrund beträgt nur 30 m, ist also im Vergleich zu den Verhältnissen bei anderen Burgen recht niedrig. Außerdem bietet auch der Graben an der Rückseite, selbst in Verbindung mit jenem Wasserlaufe, doch nicht gerade starken Schutz. Ferner liegt die Burg dem Einblick von der gegenüberliegenden Höhe, dem Heiligen Berge, vollständig offen, während sonst die Burgen regelmäßig die überragenden Punkte aufsuchen — kurzum, es kann wohl nicht zweifelhaft sein, daß die Vippoldsburg nur gewissermaßen nothgedrungen an diese Stelle gelegt ist, nur, weil diese Stelle geschützt werden mußte, weil der Weg durch das Ilkthal möglicher Weise von einer feindlichen Macht benutzt werden konnte, um in das dahinterliegende Land einzufallen. Zieht man weiter die auffallende Kleinheit der Burg in Betracht, so läßt sich mit großer Sicherheit sagen, daß die Vippoldsburg sich schon durch alles dieses unverkennbar als eine Feste erweist, die eine Vertheidigungslinie auf eine gewisse, nur kurze Strecke zu schützen hatte. Der Weg im Ilksthale ist dann offenbar der Hauptweg, auf dem diese Strecke durchschritten werden konnte oder mußte. Die Vertheidigungslinie selbst aber kann nicht gut anderswo zu suchen sein als im Laufe des Flusses, in den